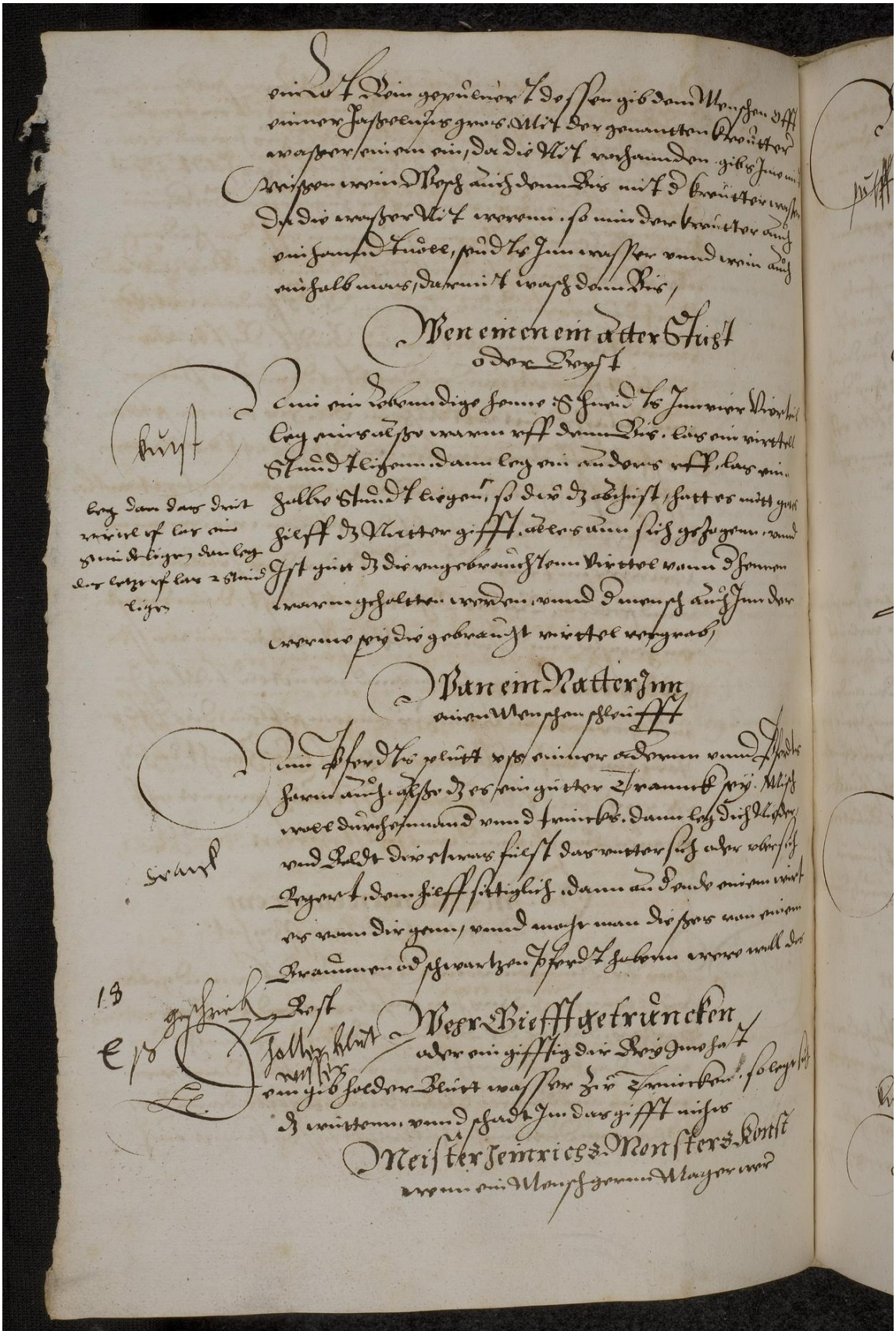

ein Lot Rein gepulvert dessen gib dem Menschen offt
einer Jasselnus gros. Mit der genantten kreutter
wasser ein ein, da die Nit vorhanden gibs Jme mit
Weissen wein Wesch auch denn Bis mit d kreutter wasser
da die wasser Nit weren. so nim der kreutter auch
ein hand tuoll, seudts Jm wasser vnnd wein auch
ein halb maas, darmit wasch denn Bis,

Wen einen ein atter Stuckt oder Geyst

Nim ein lebendige henne schneidts Jm vier Viertel
leg eins alsse warm vff denn Bis. las ein virttell
Stundt ligen. dann leg ein anders vff, las ein
halbe Stundt liegen, so dw dz abschust, hatt es mitt gotts
hilff dz Natter gifft. alles ann sich gezogen, vnnd
Ist gutt dz die vngebrauchten virttel vonn d hennen
warm gehalten werden, vnnd d mensch auch Jm der
werme sey die gebraucht virttel vergrab,

Kunst

leg dann das dritt virtel vff las ein stundt ligen, dan leg das letzt vff las 2 stund ligen

Wan ein Natter Jm einen Menschen schleufft

Nim Pferdts plutt vss einer adern vnnd Pferdts
harn auch. alsse dz es ein gutter Trannck sey. Misch
wol durcheinand vnnd trincks. dann leg dich Nieder
vnd Roldt dir etwas fulst das vnter sich oder vber sich
Regert. dem hilff sittiglich. dann an d ende einem wirt
es vonn dir genn, vnnd mocht man dieses von einem
Braunnen od schwartzen Pferdt haben were wol das

Trank

18

Geschrick Rest

Holler blut wasser

Wer Gifft getruncken oder ein gifftig dir Rey Jme hat

Ein gib holder Blutt wasser zu trincken. so legt sich
dz wuttenn. vnnd schadt Jm das gifft nichs

Meister Jeinrichs Monsters Konst wenn ein Mensch gern Mager wer

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg236/0246
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG